

Presseinformation

19. Oktober 2026

20 Jahre Erzählkunst-Festival „Fabelhaft Niederösterreich“

LH Mikl-Leitner: „20 Jahre voller Geschichten, voller Fantasie und voller unvergesslicher Begegnungen“

„Fabelhaft Niederösterreich“ feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Was 2007 auf Initiative von Folke Tegetthoff und Landeshauptmann Erwin Pröll begonnen hat, „ist heute ein fester Bestandteil der niederösterreichischen Kulturlandschaft“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der heutigen Pressekonferenz im Palais Niederösterreich. Deshalb werde man die Zusammenarbeit mit dem Festival um weitere zwei Jahre verlängern, kündigte sie an.

„20 Jahre voller Geschichten, voller Fantasie und voller unvergesslicher Begegnungen: Folke Tegetthoff hat mit diesem Festival etwas ganz Besonderes geschaffen“, betonte Mikl-Leitner. „Fabelhaft Niederösterreich“ biete Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt eine Bühne und bringe Menschen unterschiedlichster Generationen zusammen. „Es steht für internationale Qualität und regionale Verwurzelung.“

Kunst und Kultur müssten in allen Regionen des Landes und für alle erlebbar sein, unterstrich die Landeshauptfrau zudem. Bad Schönaus als Heimat des Festivals zeige, „dass auch kleine Gemeinden große kulturelle Strahlkraft entwickeln können“. Der Ort mit rund tausend Einwohnerinnen und Einwohnern begrüße jährlich rund 1.500 Festivalgäste. „Im Jubiläumsjahr kommen mit dem Rathaus, dem Krahuletz-Museum und der Landesberufsschule in Eggenburg weitere Schauplätze dazu“, führte sie aus.

Besonders hob Mikl-Leitner die „Schule des Zuhörens“ hervor. „Nur weil wir ständig über Social Media, per WhatsApp oder SMS miteinander kommunizieren, heißt das noch lange nicht, dass wir einander auch zuhören. Dabei beginnen genau dort das gegenseitige Verständnis und ein friedliches Miteinander.“ Seit 2007 haben mehr als 150.000 Menschen in zwölf Ländern an knapp tausend Workshops teilgenommen, mehr als 400 davon fanden in Niederösterreich statt. Im Jubiläumsjahr erreicht die Initiative erneut 20 niederösterreichische Bildungseinrichtungen. „Kinder und Jugendliche lernen dabei, nicht nur ihre eigene Stimme zu erheben, sondern auch anderen Gehör zu schenken“, zeigte sich die Landeshauptfrau erfreut über die Fortsetzung der Initiative.

Presseinformation

Auch Festivalgründer und Erzähler Folke Tegetthoff erzählte von der Entstehung des Festivals und meinte: „Ich wusste damals schon, Niederösterreich ist ein Kultur-Schlaraffenland.“ Die „Schule des Zuhörens“ bezeichnete er als sein Herzensprojekt: „Gerade in diesem gigantischen Paradigmenwechsel, in dem wir jetzt stehen und der unser Kommunikationsverhalten total auf den Kopf stellen wird, ist es umso wichtiger, zu zeigen, dass es die direkte Kommunikation ist, die unser Menschsein ausmacht.“

Bürgermeister Feri Schwarz erklärte, warum ein Kulturfestival wie „Fabelhaft Niederösterreich“ gerade in einer Gesundheitsgemeinde stattfindet: „Gesundheit und Kultur bilden eine Einheit. Erzählen und Zuhören können einen wichtigen Beitrag zu einem gesunden Körper und einem gesunden Geist leisten.“ Deshalb freue er sich sehr, dass Bad Schönau „seit 14 Jahren Heimat für dieses wunderbare Festival“ sei.

Elisabeth Ring, Generalsekretärin der Niederösterreichischen Versicherung, die seit fast 20 Jahren Hauptsponsor des Erzählkunstfestivals ist, sagte, „Fabelhaft Niederösterreich“ passe perfekt zum NV-Motto „Nähe verbindet“. Erzählen und Zuhören spiegeln auch die Werte des Unternehmens wider. „Denn das beste Kundengespräch beginnt nicht mit dem besten Versicherungsprodukt, sondern damit, zuzuhören“, so Ring.

Zu Wort kam auch Susanne Stökl, Direktorin Krahuletz-Museums in Eggenburg, das heuer ebenfalls Partnerin des Festivals ist. „Unsere Ausstellung ‚Märchen, Mythen und Legenden‘ sowie lebendige Erzählkunst ergänzen sich perfekt. Wir erweitern damit historische Grenzen und die Wahrnehmung mit allen Sinnen.“

Vom 7. bis 9. November gastiert „Fabelhaft Niederösterreich“ erstmals im Krahuletz-Museum in Eggenburg, vom 12. bis 15. November im Sconarium Bad Schönau. Alle Informationen zum Festival als auch zur „Schule des Zuhörens“ online auf www.storytellingfestival.at

Presseinformation



Pressekonferenz zu „20 Jahre Fabelhaft Niederösterreich“ im Palais Niederösterreich (v.l.): Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Festivalgründer und Erzähler Folke Tegetthoff und seiner Tochter Tessa.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Folke Tegetthoff mit den „Fabelhaft Niederösterreich Maskottchen“ – Hagebutte Eva-Marie und Seerose Zaha.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Folke Tegetthoff und Tessa Erker-Tegetthoff sowie Feri Schwarz, Bürgermeister Bad Schönan.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Susanne Stökl, Direktorin des Krahuletz-Museums in Eggenburg sowie Folke Tegetthoff und Tessa Erker-Tegetthoff.

© NLK Burchhart



(v.l.n.r.), Elisabeth Ring, Generalsekretärin NV, Susanne Stökl, Direktorin des Krahuletz-Museums, Folke Tegetthoff, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Tessa Erker-Tegetthoff und Bürgermeister Feri Schwarz, Bad Schönau.

© NLK Burchhart